

Wenn Starke weich werden

Gott? Den brauch ich nicht!

VON EVELYNE HASLER

● **Der morgendliche Streit ist in vollem Gang: Schimpfwörter fallen, es wird geschrien, am Ende knallt die Tür zu. Einmal mehr nimmt das Frühstück für Annemarie und Erich Markwalder ein trauriges Ende. Hat ihre Ehe überhaupt eine Chance?**

In der Ehe von Annemarie und Erich Markwalder kann von Harmonie nicht mehr die Rede sein: Schon morgens beim Frühstück fliegen die Fetzen. Grund für die Streitereien sind meist Annemaries Perfektionismus. Sie will eine perfekte Mutter für die beiden Kinder sein, die Erich aus seiner ersten Ehe mitnahm. Ihre Vergangenheit holt sie ein, Worte aus ihrer Kindheit quälen sie, Worte wie: «Du genügst nicht, du bist ein Niemand, du bist nicht gewollt.» Nun will sie beweisen, dass sie wenigstens eine gute Mutter ist. Doch Erich versteht diesen Perfektionismus nicht.

So wird die Ehe immer mehr zu einem Albtraum – ein Albtraum, dem die überforderte Annemarie wenigstens für kurze Momente entfliehen will. Als ihre Schwester sie zu einer christlichen Veranstaltung einlädt, bietet sich eine Möglichkeit dazu. Zögernd lässt Annemarie sich darauf ein.

Auf dieser Veranstaltung passiert etwas, womit Annemarie nicht gerechnet hätte: Die Worte, welche sie dort hört, treffen sie mitten ins Herz. Am Ende der Veranstaltung kauft sich Annemarie eine Bibel. Diese wird zu ihrer täglichen Lektüre. Sie saugt die Worte auf und lernt dadurch Gott immer besser kennen. Schliesslich entscheidet sie sich bewusst für ein Leben mit Gott. Dies bewirkt langsam eine riesige Veränderung in ihrem Leben. Die von Perfektionismus gefangene Frau gewinnt neuen Lebensmut. Annemarie scheint wie ausgewechselt. Dadurch werden auch die morgendlichen Streitereien immer seltener.



Annemarie und Erich Markwalder: Neue Liebe statt Scheidung

Dies bleibt Erich nicht verborgen. Erstaunt nimmt er die Veränderung seiner Frau wahr, will wissen, woher dieser Wandel kommt. Annemarie erzählt ihm immer wieder von ihrem Glauben an Gott und will ihren Mann mit in die Kirche nehmen. Aber Erich lehnt ab: Er hat Gott nicht nötig. Für seine Frau mag der Glaube gut sein, doch er selbst braucht ihn nicht. Er hatte sein Leben bis jetzt immer im Griff, er ist ein Siegertyp – nicht einmal seine gescheiterte erste Ehe sieht er als Versagen.

Aber Annemarie bleibt hartnäckig. Sie lädt Erich zu einer Vortragsreihe zu Lebens- und Glaubensfragen ein. Dem Frieden zuliebe geht Erich mit. Eigentlich will er es bei einem Abend belassen. Doch es kommt anders: Erich ist völlig überwältigt von dem, was er dort hört, die Lebensberichte der Menschen bewegen ihn: Sie erzählen von einem lebendigen Gott. Er geht an

jeden Vortrag und erkennt schlussendlich: Es gibt tatsächlich einen Gott. Der sonst so starke Erich gibt auf und vertraut sein Leben Gott an. Von da an ist Gott der Mittelpunkt von Annemaries und Erichs Ehe. Für Markwalders steht fest: Wäre Gott nicht ins Spiel gekommen, wären sie heute kein Paar mehr.

●

INTERNET-TIPP

Life Channel

Alle Sendungen können im Internet nachgehört werden. www.lifechannel.ch.

Radio Life Channel ist auf Facebook, werden auch Sie ein Fan.

 Ein Fan werden